



Foto: Björn Friedrich

**Magnete haben immer Saison.**  
Uwe Welzenbach, Gründer von magnets4you

## Der Lohrer Magnetbetrieb

**Onlineshop:** Uwe Welzenbach verschickt 5000 Pakete im Monat mit seinen zugkräftigen Artikeln

Magnete ziehen Metall an – mit kleinen und großen, scheiben-, kugel- und quaderförmigen Magneten zieht Uwe Welzenbach Kunden aus ganz Europa an. Der 37-jährige Industriekaufmann betreibt einen Onlineshop, der auf die Kraft der kleinen Helfer setzt.

Über 700 dieser anziehenden Artikel hat Magnets4you im Sortiment, sechs Millionen Stück auf Lager. Vom Lohrer Schafhofweg aus gehen jeden Monat gut 5000 magnetische Pakete zu den Kunden. Ob für technische Anwendungen, Schulen, Bastelshops und Geschenk-läden oder private Pinnwände: die Anziehungskraft der Ferritteile oder der sehr leistungsstarken Neodym-Legierungen ist gefragt.

Davon hat nicht mal Welzenbach selbst geträumt, als er 2005 »just for fun« den Online-Verkauf von Magneten ausprobierte. Jeweils 1000 kleine Scheiben und Quader bestellte er direkt beim Hersteller in China und bot

### Zahlen und Fakten: Magnets4you GmbH

Als Einzelfirma hat **Uwe Welzenbach** 2005 den Vertrieb von **Magneten** gestartet. Das Unternehmen ist seit 2008 eine GmbH und beschäftigt inzwischen **acht Mitarbeiter**. Über **700 Artikel** umfasst das Angebot. Die Palette beginnt beim Ein-Millimeter-Magneten, der im Modellbau als Türschließer verwendet wird. Bei 350 Kilo-

gramm Haftkraft eines Zehn-Zentimeter-Quaders hört das Sortiment auf – der bedeutet Quetschgefahr, wenn eine Metallfläche in der Nähe ist, von der so ein Hochleistungs-Neodym nicht ohne Werkzeug runterzukriegen ist. *fin*

Im Internet:  
[www.magnet-shop.net](http://www.magnet-shop.net)

sie einzeln über Ebay an. »Mal sehen, wie schnell sie weggehen«, sagte er sich damals. Eine Idee, die zog: Nach zwei, drei Wochen waren die ersten Tausend verkauft. 21 Pakete verschickte er im ersten Monat.

Das zunächst nebenberufliche Geschäft wuchs und wuchs. Die Garage im Elternhaus im Stadtteil Wombach als Lager quoll bald über. »Was macht man mit so viel Magneten?«, fragten verwundert die Nachbarn. Verkaufen, sagte sich Welzenbach und gründete 2006 seinen Online-Handel unter magnet-shop.net. 2008 der Durchbruch: GmbH gegründet, Mitarbeiter eingestellt, einen englischen On-

lineshop etabliert und mit der schnell wachsenden Firma in die Räume einer früheren Baufirma gewechselt.

Trotz mehrfacher Erweiterungen ist auch dieser Standort schon wieder zu klein. Im Lauf des Frühjahrs zieht Magnets4you erneut um, ins eigene Firmengebäude im Lohrer Gewerbegebiet Süd mit 1000 Quadratmetern Lager und 150 Quadratmetern Bürofläche.

Der Hauptmarkt mit 75 Prozent des Umsatzes ist Deutschland. Doch der internationale Anteil steigt beständig, seit 2008 der englischsprachige Internetshop online gegangen ist. 2009 folgte der italienische Internet-Magnet-

auftritt [www.calamite.org](http://www.calamite.org), der schon für fast zehn Prozent des Umsatzes sorgt. Auch französisch werden seit Dezember unter [www.aimant-boutique.fr](http://www.aimant-boutique.fr) die anziehenden Artikel aus Lohr angepriesen.

Kundenanfragen kommen selbst aus Dubai. Doch die Expansion stößt auf Grenzen: Magnete gelten in der Luftfracht als Gefahrgut und dürfen nur in abschirmender Spezialverpackung versendet werden, so dass der Landpostweg der Standard bleibt.

Sogar einen Magnet-Blog im Internet hat Welzenbach eingerichtet – mit den vielfältigsten Informationen über das magische Material. Die Kunden machen gerne mit und liefern Tipps und Storys zu kreativen Magnetanwendungen.

»Magnete, da gibt's so viele Fragen, das ist ein sehr beratungsintensives Produkt«, weiß Welzenbach. Helfen kann er selbst Kunden, die Holz, Tapete oder Putz zur Pinnwand machen wollen, ohne sie mit Nadeleinstichen zu piesacken: Einfach mit eisensplitterhaltiger Magnetfarbe vorstreichen. Auch die gibt's in seinem Onlineshop. *Klaus Fleckenstein*

LOHR